

Nach Bankschließung: Bankomat wurde installiert

Am 25. Februar wurde die Raiffeisenbank-Filiale Mooskirchen geschlossen. Auf Initiative der Gemeinde wurde nun ein Bankomat beim Gemeindeamt installiert, um die rasche und unkomplizierte Versorgung mit Bargeld zu gewährleisten.

11.24 Uhr, 14. März 2019



Nach der Schließung der Raiffeisenbank-Filiale in Mooskirchen wurde ein Bankomat installiert
© Gemeinde Mooskirchen

Am 25. Februar wurden die [drei Filialen der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat in Mooskirchen, Ligist und Hirschegg geschlossen](#). In den Gemeinden hatte diese Maßnahme teils für großes Unverständnis gesorgt, etwa bei Mooskirchens Bürgermeister Engelbert Huber (ÖVP): „Es geht ja nicht nur um die Bank, sondern auch um den Geldausgabeautomaten.“

In der **Marktgemeinde Mooskirchen** konnte rund zweieinhalb Wochen später eine Lösung präsentiert werden. Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Huber, Vizebürgermeister Gerald Gratzl (FPÖ) und Gemeindegassier Johann Schöberl (SPÖ) beschloss die Installierung eines Bankomaten im Außenbereich des Gemeindeamtes, das im Ortszentrum liegt und allgemein zugänglich ist. Seit Mittwoch, den 13. März, sind dort Geldabhebungen möglich.



Seit 13. März kann am Bankomaten beim Gemeindeamt Mooskirchen Geld abgehoben werden © Gemeinde Mooskirchen

Der videoüberwachte Bankomat ist zusätzlich mit einer Alarmanlage gesichert. An diesem Gerät kann nicht nur Geld abgehoben werden, auch Wertkarten-Handys können an dem Bankomaten aufgeladen werden. Für das nun leerstehende Raiffeisenbank-Gebäude wird unterdessen ein Käufer gesucht.



Versicherungsvertreter Hugo Orgl, Bürgermeister Engelbert Huber und die Verwaltungsmitarbeiterinnen Silvia Tappler, Alexandra Hofer und Monika Strasser weihen den neuen Bankomaten ein Foto © Gemeinde Mooskirchen